

→ Salär-Abklärung im 1. Telefongespräch = ein viel entspannterer Rekrutierungsprozess? Einverstanden? ←

Die Lohnverhandlung – die grosse Pokerrunde im Rekrutierungsprozess? Beide Seiten wollen ein optimales Resultat. Über dem ganzen Rekrutierungsprozess hängt, wie eine Glocke, diese grosse Unbekannte.

Als externer Rekrutierer haben wir es vielleicht etwas einfacher. Aber ich kläre die Salär-Vorstellung mit dem Bewerber gleich im ersten Telefongespräch. Oft sind die Bewerber im ersten Moment verblüfft. Es ist auch spannend, dass sie dann gerne eine Zahl/Vorstellung von mir hören wollen. Es scheint mir aber wichtig, dass ein Bewerber eine klare Vorstellung über seine Lohnvorstellungen hat. Deshalb bleibe ich bei meiner Frage. Später erhalten die Mitarbeiter Anrufe von Headhuntern. Dann ist es wichtig, dass nie der Eindruck entstanden ist, dass ich mich zu günstig verkauft hatte. Transparenz und Vertrauen sind der Grundstein für eine langfristige Partnerschaft. Diese beginnt bereits mit dem ersten Telefongespräch.

Im lockeren Gespräch kann ich danach die Möglichkeiten/Lohnband der Unternehmung aufzeigen und wir können gemeinsam die Vorstellung des Bewerbers einordnen.

Da wir im Bereich der Kaderstellen teilweise sehr grosse Lohndifferenzen (auch Branchenunterschiede) erleben, können sowohl der Bewerber und die Unternehmung viel Zeit einsparen, wenn eine zu grosse Differenz besteht.

Meine Kandidaten empfinden das Vorgehen sehr professionell und sind froh, wenn sie bei einer Nichtübereinstimmung keine unnötige Zeit investieren müssen.

Sollte eine Verhandlungsbereitschaft vorhanden sein, stecken wir den Rahmen ab und ich kann mit der Unternehmung ein Eintreten abklären.

Durch das gegenseitige Vertrauen können wir dann noch weitere Wünsche (Home-Office Tag etc.) aufnehmen und allenfalls bereits bestätigen.

👉 Da dieser grosse Hygiene-Faktor klar geklärt ist, können wir uns im weiteren Prozess auf die Persönlichkeit und die beruflichen Erfahrungen konzentrieren. Beide Seiten wissen, dass die Rahmenbedingungen für eine gemeinsame Zukunft stimmen. So nutzen wir die ganze Gesprächszeit zum offenen Austausch von gegenseitigen Erfahrungen und Erwartungen. 👉

In diesem persönlichen Erstgespräch widmen wir dem Thema Salär, Ferien, Sozialleistungen, Besonderheiten, am Schluss noch 5 Minuten – im Sinne einer Bestätigung.

Würde Ihnen dieses Vorgehen als Bewerber passen?

Hätten Sie noch andere Wünsche? Welches Vorgehen haben Sie als positiv erlebt, welches als negativ?

